

BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH

Sonderpreis für Euratsfeld

Die Marktgemeinde wurde für das Projekt „Grünzug Gewerbe­gasse“ ausgezeichnet.

EURATSFELD Auch heuer wurden beim Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ mit dem „Natur im Garten“-Sonderpreis jene Gemeinden und Orte gewürdigt, die sich für ein „Blühendes Niederösterreich“ mit einem besonderen Augenmerk auf ökologische Gestaltung und Pflege einsetzen.

Der 2. Platz in der Kategorie „Gemeinden bis 5.000 Einwohner“ ging dabei an die Markt­gemeinde Euratsfeld für das Projekt „Grünzug Gewerbe­gasse“.

Der Grünzug wurde im Grenzbereich Wohnsiedlung und Gewerbegebiet installiert und vom Verein „Schönes Euratsfeld“ mit Unterstützung von „Natur im Garten“ umgesetzt.

Im Zuge der Gestaltung wurden etwa 30 Quadratmeter Parkplatz entsiegelt. Baum­pflanzungen sorgen in Zukunft für mehr Schatten entlang der Wohnstraßen, und Blühstreifen mit heimischen Wildpflanzen bieten vielfältige Insekten­nahrung an.



▲ „Natur im Garten“-Geschäftsführerin Christa Lackner, LKNÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, die geschäftsführenden Gemeinderäte Regina Zahler und Andreas Haag, Josef Baumgartner (VSE – Verein Schönes Euratsfeld), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gärtner NÖ-Obmann Johannes Käfer und WKNÖ-Vizepräsident Erich Moser.

Foto: Pomassl



▲ Die Markt­gemeinde Euratsfeld erhielt den „Natur im Garten“-Sonderpreis für das Projekt „Grünzug Gewerbe­gasse“.

Foto: Baumgartner

RÖMERZEIT

Spannender Museums­vortrag

In Wallsee-Sindenburg fand ein spannender Vortrag des Museumsvereins statt.

WALLSEE-SINDELBURG Der Museumsverein in Wallsee-Sindenburg veranstaltete eine Mitgliederversammlung, bei der Christian Hemmers einen sehr spannenden Vortrag hielt. Seit 2021 sind alle römischen militärischen Anlagen, Legionslager, Kastelle und Wachttürme von Bayern, Österreich und der Slowakei entlang der Donau Teil des UNESCO-Welterbes Donaulimes. Dazu gehören auch das große Hilfstruppenlager und das spätantike Kleinkastell von Wallsee. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehung der UNESCO und die Regeln für die Erlangung des Welterbestatus besprach Hemmers die Merkmale verschiedener Standorte

mit römischen Funden und zeigte Ähnlichkeiten und Unterschiede auf. Das Publikum erhielt dabei einen fundierten Überblick über die Ausgrabun-

gen und Rekonstruktionen der antiken Bauwerke am Donaulimes von Regensburg bis Iza-Leanyvar. In Wallsee können die Funde aus 400 Jahren römischer Besatzung und die Mauern des Kleinkastells im Römermuseum und in der Römerwelt besichtigt werden.



▲ Der Vortrag kam gut bei den Besuchern an.

Foto: Gemeinde

„HollaEck“ lädt zum Ostermarkt

OED-OEHLING Am kommenden Freitag, 4. April, lädt das „HollaEck“ des ARGE Sozialdienstes Mostviertel zum Ostermarkt ein. Die Klienten präsentieren eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Werkstücken oder gefärbten „HollaEggs“. Auch Kaffee und Kuchen wird den Besuchern angeboten. Das „HollaEck“ befindet sich an der Ellingbachstraße 9, 3362 Öhling. Der Ostermarkt beginnt um 10 Uhr und endet um 16 Uhr.



▲ Die Klienten freuen sich. Foto: Sozialdienst